



Sammlung Theaterzettel

Der Sturm

Taubert, Wilhelm

1890-12-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 4. Dezember 1890.

Aufgehobenes Abonnement.

Vierte Volks-Vorstellung.

Der Sturm.

Fantastisches Schauspiel in 4 Akten von William Shakespeare. Musik von Wilhelm Taubert.

Alonso, König von Neapel	Herr Eichrodt.
Ferdinand, sein Sohn	Herr Kollet.
Sebastian, sein Bruder	Herr Schreiner.
Antonio, Herzog von Mailand, Usurpator	Herr Tietzsch.
Prospero, sein Bruder, rechtmäßiger Herzog von Mailand	Herr Neumann.
Miranda, dessen Tochter	Fräul. Elling.
Gonzalo, ein Rath	Herr Bauer.
Lord Adrian	Herr Starke.
Lord Francisco	Herr Grahl.
Trinculo, Spahmacher	Herr Bösch.
Stephano, Kellermeister	Herr Worms.
Caliban, ein wilder und mißgestalteter Sklave	Herr Jacobi.
Ariel, ein Luftgeist	Fr. Scherenberg.

Anderer Luftgeister, Erd- und Wassergeister.

Ort der Handlung: Prospero's Zauber-Eiland.

Gruppierungen und Tänze ausgeführt von der Balletmeisterin und Solotänzerin Fräulein L. Dänike und dem Corps de ballet, den Figurantinnen, Ballettelevinnen und dem Hoftheater-Singchor.

Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	per Platz	Mark 2.—	Stehplätze in dem Parquet	per Platz	Mark 1.50
Logen I. Rangs	" "	" 2.—	Reserve-Loge II. Rangs	" "	" —.70
Logen II. Rangs	" "	" 1.50	Parterre	" "	" —.70
Logen III. Rangs	" "	" —.70	Reserve-Loge III. Rangs	" "	" —.70
Sperreloge der Reserve-Loge I. Rangs	" "	" 3.—	Gallerie-Loge	" "	" —.40
Sperreloge der Reserve-Loge II. Rangs	" "	" 1.50	Gallerie	" "	" —.20
Sperreloge in dem Parquet	" "	" 1.50			

Karten für nummerirte Plätze werden von **Dienstag den 2. Dezember, 10 Uhr** Vormittags ab, an der Tageskasse des Theaters ausgegeben.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: **Form. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.**

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst **5 Minuten** vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwezingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Landenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Brachsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Gade“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 97 nicht länger als bis **10.37**.

Freitag, den 5. Dezember 1890. 20. Vorstellung im Abonnement A.

Fra Diavolo.

Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.

Anfang 7 Uhr.